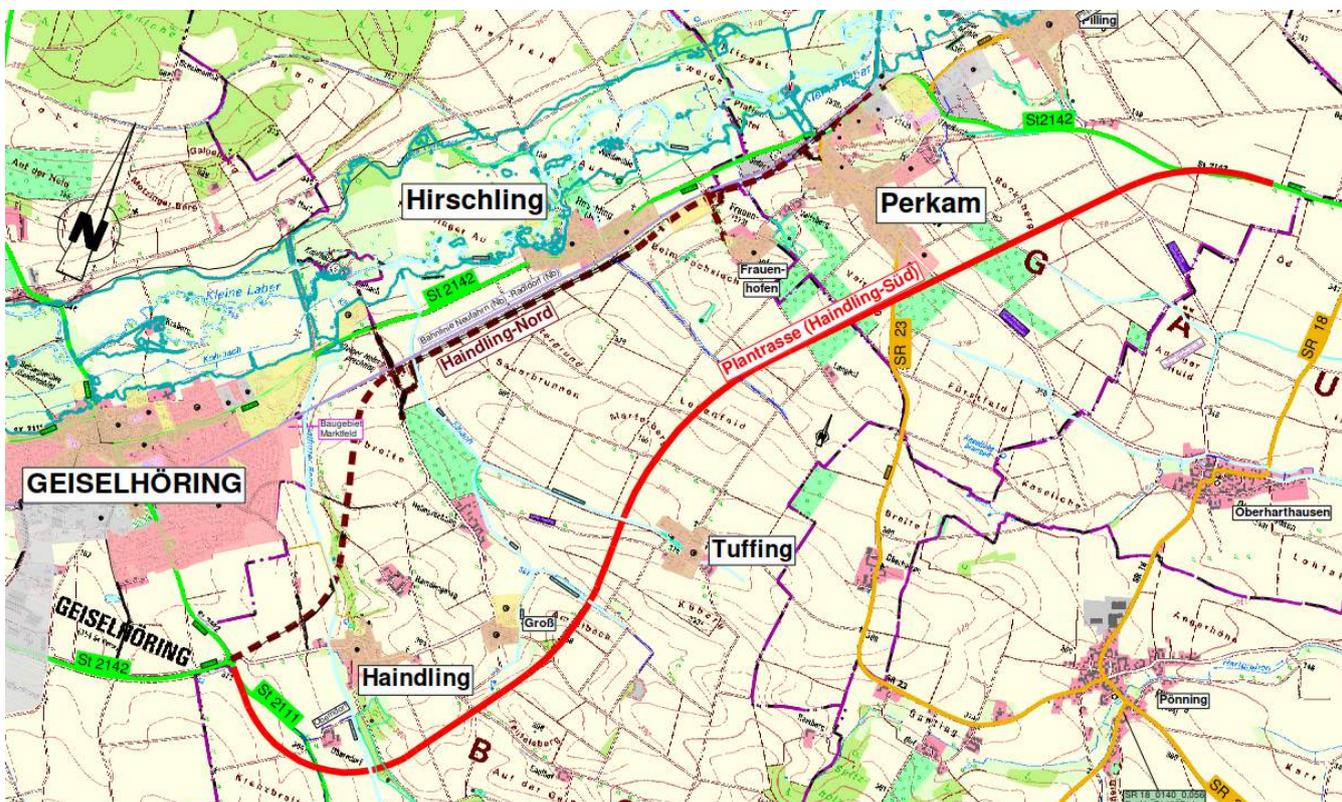


Gremium:	Stadtrat	Status:	öffentlich	TOP	1
Sitzungstag:	27.11.2018	Aktenzeichen:	6311		
Beschluss-Nr.:					

## Ortsumgehung Geiselhöring; Trasse „Haindling Nord“

### Sachbericht:

Durch Änderungen in der Umweltgesetzgebung musste die bisher favorisierte Variante „Haindling-Süd“ in den Jahren 2016/2017 einer erweiterten Prüfung und Bewertung unterzogen werden. Dabei hat sich gezeigt, dass diese Linienführung den Anforderungen an die Umweltverträglichkeit nicht mehr gerecht werden kann und eine bahnparallele Variante insgesamt deutliche Vorteile hätte. Die Variante „Regionaltrasse“ erreicht das maßgebliche Planungsziel, die verkehrliche Entlastung von Geiselhöring, nicht ansatzweise und kann demzufolge nicht als gleichwertige Variante angesehen werden. Das Staatliche Bauamt Passau hat eine bahnparallele Trasse, die Variante „Haindling-Nord“, näher untersucht. Diese Untersuchung erfolgte in enger Abstimmung mit den beteiligten Kommunen Perkam und Geiselhöring. Das vorläufige Ergebnis wurde in einer gemeinsamen Stadtratssitzung am 03.07.2018 in Sallach vorgestellt. Mit einem StadtBlick kompakt wurden die Bürger Geiselhörings Anfang November über die aktuellen Planungen zur Ortsumgehung informiert (Anlage 1). Am 12.11. und 13.11.2018 fanden jeweils eine Bürgerversammlung in Perkam und Geiselhöring zu dieser Thematik statt, bei der vom Staatlichen Bauamt die aktuellen Planungen dargestellt wurden (s. Anlage 2). Von der Gemeinde Perkam wurde Zustimmung zu den aktuellen Planungen signalisiert.



**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Geiselhöring befürwortet den Vorschlag des Staatlichen Bauamts Passau zum Bau einer bahnparallelen Trasse „Haindling-Nord“.

Der Stadtrat fordert das Staatliche Bauamt auf, noch folgende Änderungen in der Planung zu berücksichtigen:

- Trasse entlang der Ortschaft Hirschling soll so weit wie möglich unter dem Niveau der Bahngleise liegen.
- Der Abstand zwischen Bahntrasse und Umgehungsstraße sollte größtmöglich geplant werden.
- Die Querung der Bahntrasse bei Hirschling sollte entweder weiter nach Osten verschoben werden oder als Unterführung geplant werden.
- Die Anlieger sollten bei der weiteren Planung detailliert informiert und eingebunden werden.

Anwesend:	Für:	Gegen:
-----------	------	--------

Vorlage gefertigt bzw. zuletzt geändert am: 23.11.2018

Kenntnis genommen:				
Sachbearbeiter Ranker	Sachgebietsleiter	Leiter Hauptamt	Bürgermeister	Stadtkämmerer <small>(nur bei finanziellen Auswirkungen)</small>